



Readme

Informationen zum Update/Servicepack

Änderungsstand: 18.03.2020

Version: ARIGON® PLUS 4.5.1

Allgemein:

VOMATEC bietet Ihnen mit ARIGON® PLUS 4.5.1 eine aktualisierte Version der Software ARIGON® PLUS. Sie können dieses Servicepack in Ihre Systemlandschaft einspielen, um den aktuellen Funktionsumfang der Software nutzen zu können. Um ARIGON® PLUS 4.5.1 installieren zu können, muss zwingend ARIGON® PLUS 4.5 installiert sein.

Dieses Servicepack muss jedoch nicht zwingend installiert werden. Da Servicepacks ein und derselben Hauptversion aufeinander aufbauen, können die Installationen einzelner bzw. aller Servicepacks einer Hauptversion übersprungen werden. Hierdurch haben Sie die Möglichkeit, den Aufwand für eine komplette Installation zu sparen. Dies ist insbesondere dann von Interesse, wenn in dem jeweiligen Servicepack keine Änderungen enthalten sind, die für Sie relevant sind.

Beachten Sie auch die [wichtigen Hinweise](#) am Ende dieses Dokuments.

WICHTIG: .NET Framework 4.8 erforderlich

Ab ARIGON® PLUS 4.5.1 benötigen Sie das „Microsoft .NET Framework 4.8“. Dieses ist bei den meisten von ARIGON® PLUS unterstützten Betriebssystemen bereits als Windows-Feature innerhalb des Betriebssystems verfügbar und wird automatisch durch Windows Updates aktuell gehalten. Für diese Betriebssysteme muss, falls noch nicht geschehen, das Feature „.NET Framework 4.8“ aktiviert werden. Für Windows 10 steht das Feature „.Net Framework 4.8“ erst ab Version 1803 zur Verfügung. Für ältere Versionen muss entweder Windows 10 auf Version 1803 oder höher aktualisiert werden oder das Microsoft .NET Framework 4.8 muss, soweit möglich, manuell installiert werden. Bitte klären Sie vor dem Update von ARIGON® PLUS den Stand Ihres Betriebssystems und der „.NET Framework“-Version mit Ihrem Systemadministrator. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Support selbstverständlich zur Verfügung.

Neuerungen und Anpassungen in ARIGON® PLUS 4.5.1

Neues Interface „SINUS MECC“ (kostenpflichtige Erweiterung)

Das ARIGON® PLUS Interface Sinus MECC wurde neu entwickelt. Mit Hilfe dieses Interfaces kann ARIGON PLUS an das Kommunikationssystem MECC der Firma Sinus gekoppelt werden. Hierdurch können Telefonate im Meldungsfenster visualisiert und für eine evtl. Einsatzaufnahme verwendet werden. Eingehende Telefonate können so über das Meldungsfenster angenommen werden. Ausgehende Telefonate können über das Modul „Erreichbarkeiten“ und über manuelle Maßnahmen im Ereignismanagement gestartet werden. Eine tiefgreifendere Steuerung der Telefonie erfolgt ausschließlich im Kommunikationssystem MECC. Des Weiteren ist es mit dem ARIGON® PLUS Interface Sinus MECC möglich, SDS-Texte zu senden, SDS-Texte zu empfangen, SDS-Kommandos zu senden und SDS-Status zu empfangen.

Neues Interface „ATS IDS4100 (kostenpflichtige Erweiterung)

Da die Firma Telenot die Alarmempfangseinrichtung comXline nicht mehr vertreibt, wurde ersatzweise das neue ARIGON® PLUS Interface ATS IDS4100 entwickelt. Hiermit kann ARIGON PLUS an die Alarmempfangseinrichtung IDS4100 der Firma ATS gekoppelt werden. Somit können von der Alarmempfangseinrichtung IDS4100 empfangene Alarime im Meldungsfenster visualisiert und für eine evtl. Einsatzaufnahme verwendet werden.

Erweiterung der Erinnerungsfristen

Es können Erinnerungsfristen bis zu 12 Monaten gewählt werden. Dies gilt für die Bereiche: Ärztliche Untersuchung, Baugenehmigungsverfahren, Einrichtungsprüfung, Fahrzeugprüfung, Fortbildung, GMA-Prüfung, Materialprüfung, Qualifikation, Vorbeugender Brandschutz und Wasserversorgungsprüfung.

Anzeige der Einsatznummer im Meldungsfenster

Im Meldungsfenster wird in der Spalte Einsatz nicht nur das „Blaulichtsymbol“ sondern auch die Einsatznummer der jeweiligen Einsätze angezeigt.

Optimierung der Erweiterung von Meldungsfiltern

Die Bearbeitung/Erweiterung von Meldungsfiltern wurde verbessert. Es können nun auf einfache Art und Weise z.B. Zeilen eingefügt werden.

Signatur von Prüfungen „gesammelt“ durchführen

Werden in der jeweiligen Listenansicht mehrere Datensätze markiert, kann die Signatur für alle Datensätze auf einmal vorgenommen werden. Dies gilt für folgende Prüfungsmodule: Einrichtungsprüfung, Fahrzeugprüfung, GMA-Prüfung, Materialprüfung und Wasserprüfung.

Nicht nur für Administratoren interessant

„Benutzersperre“ auch bei fehlender Lizenz

Wurde in ARIGON® PLUS konfiguriert, dass bei n negativen Anmeldeversuchen die Benutzersperre in Kraft tritt, konnte es vorkommen, dass diese auch wirksam wurde, wenn die Anzahl der verfügbaren Lizenzen verbraucht war. Dies wurde behoben. Die Benutzersperre tritt nur mehr in Kraft, wenn falsche Anmeldedaten verwendet werden.

Einheitliche Berücksichtigung von Benutzerberechtigungen in der Listenansicht

Eingestellte Benutzerberechtigungen werden sowohl in der Formular- als auch der Listenansicht berücksichtigt. Bestehen z.B. keine Ansehrechte auf das Register „Persönlich“, werden diese Informationen auch in der Listenansicht nicht dargestellt.

Erweiterung Benutzerprotokoll

Das Benutzerprotokoll für die Bereiche „Berichtsart“ und „Bericht“ wurde erweitert. Es werden auch Änderungen an den Feldern Report, Antwortadresse, Betreff, Empfänger bzw. Empfängergruppen protokolliert.

Weitere interessante Neuerungen und Anpassungen

[Basis] = betrifft allgemeine Grundlagen

Beachten Sie: Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält die nachfolgende Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Anpassungen aufgeführt.

Modul / Interface	Beschreibung
Basis	Optimierung der Rufnummernerkennung Wenn in der Systemkonfiguration keine Vorwahl eingestellt war, konnte es vorkommen, dass interne Anrufe falsch dargestellt wurden. Dies wurde behoben.
Übungen	Anzeige „Status“ in der Listenansicht der Übungsteilnehmer In der Listenansicht der Übungsteilnehmer kann der Status als Text (z.B. teilgenommen/nicht teilgenommen/geplant) angezeigt werden.
Bilder	Optimierung der Spaltendarstellung Bei der individuellen Definition von Spalten im Modul Bilder konnte es vorkommen, dass einzelne Spalten nicht angezeigt wurden. Die Darstellung wurde optimiert.
Ereignismanagement	Besatzungsstärke für Fahrzeuge vorbelegen Für Fahrzeuge kann die Besatzungsstärke optional als Vorgabe für die Einsatzdisposition vorbelegt werden (Menü Grunddaten – Einsatzmittel).
Einsatzdisposition	Optimierung Spaltenbreite für Fahrzeugbesatzung Die Spalte „Fahrzeugbesatzung“ wurde standardmäßig verbreitert. Darüber hinaus kann diese individuell angepasst werden.
Ereignismanagement	Erweiterung der Suche in Einsatzdokumenten Eine Suche nach dem Feld „Hinweis“ ist möglich.
Örtlichkeiten	Schreibweise GPS-Koordinaten GPS-Koordinaten als Dezimalwert konnten bisher nur mit Komma erfasst werden. Die Schreibweise mit Punkt wird ebenfalls korrekt eingetragen und umgerechnet.
GMA-Verwaltung	Überwachte Orte Bei Bearbeitung der „überwachten Orte“ konnte es vorkommen, dass die Aktualisierung des Örtlichkeitsbaums zeitverzögert stattfand. Dies wurde behoben.

Modul / Interface	Beschreibung
GIS Flex	<p>GIS Viewer: Fehlende Layer-Auswahl Waren einer Karte viele GMA-Elemente zugeordnet, konnte es vorkommen, dass nach Start der Karte kein Kontextmenü angezeigt wurde. Dies wurde behoben.</p>
Schaltauftrag	<p>Bearbeiten von Schaltaufträgen in der Detailansicht Das Bearbeiten der Schaltaufträge in der Detailansicht ist auch bei wiederholtem Aufruf möglich (bisher konnte dies nur bei Erfassung in der Detailansicht ausgeführt werden).</p>
Termine	<p>Optimierung Erinnerungsfenster Bei Betätigen der Schaltfläche: "Alle bestätigen" werden alle Einträge bestätigt und das Fenster wird automatisch geschlossen. Die Größe des Fensters wurde optimiert.</p>
Controlstation	<p>Automatische Einsatzeröffnung bei DME-Nachrichten Aufgrund der Änderung des Datumsformates konnte es vorkommen, dass die automatische Einsatzeröffnung fehlschlug. Dies wurde behoben.</p>
Controlstation	<p>Schließen der Controlstation mit Abfrage Beim Schließen der letzten Controlstation erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis.</p>
Materialprüfung	<p>Erweiterung der Materialprüfung um Auswahlhilfe(n) Für die einfachere Erfassung von Materialprüfungen stehen für die Felder Material- und Inventarnummer Auswahlhilfen zur Verfügung. Das Feld „Zusatzinformationen“ wurde zusätzlich implementiert.</p>
Materialbestand	<p>Anzeige der Materialeigenschaften Die Materialeigenschaften werden auch bei Ansicht des Materialbestandes in einem eigenen Register angezeigt. Eine Bearbeitung ist an dieser Stelle nicht möglich.</p>
Vorbeugender Brandschutz	<p>Optimierung der Suche Im Bereich „Vorbeugender Brandschutz“ kann u.a. auch nach der „Örtlichkeit“ und dem Datum gesucht werden.</p>
Szenarien	<p>Kopieren von „Planmäßigen Auslösern“ Das Kopieren von „Planmäßigen Auslösern“ ist wieder problemlos möglich.</p>

Modul / Interface	Beschreibung
Interface „e*message“	Verbesserte Darstellung von Rückmeldungen (2-Wege-Pager) Standardmäßig werden Rückmeldungen als Code von 01 – 10 angezeigt. Eine Darstellung als Text kann individuell eingestellt werden.
Freigabe von Betriebssystemen:	
Interface „Datenexport und Datenimport“	Das Interface „Datenexport/Datenimport“ wurde für folgende Betriebssysteme freigegeben: <ul style="list-style-type: none"> - Windows Server 2016 - Windows Server 2019
Interface „Securiton SecuriPro“	Das Interface „Securiton SecuriPro“ wurde für folgendes Betriebssystem freigegeben: <ul style="list-style-type: none"> - Windows Server 2016
Interface „Siemens MK8000“	Das Interface „Siemens MK8000“ wurde für folgendes Betriebssystem freigegeben: <ul style="list-style-type: none"> - Windows Server 2016
Interface „Swisscom eAlarm“	Das Interface „Swisscom eAlarm“ wurde für folgendes Betriebssystem freigegeben: <ul style="list-style-type: none"> - Windows Server 2016

Wichtige Hinweise

- Bei Verwendung von ARIGON® PLUS Nebensystemen:
Updates und Servicepacks müssen auf ARIGON® PLUS Installationen mit Nebensystemen zwingend entsprechend der folgenden Vorgehensweise eingespielt werden:

1. Export der Daten aller Nebensysteme
2. Import der Daten aller Nebensysteme am Hauptsystem
3. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks am Hauptsystem
4. Export der Daten des Hauptsystems
5. Einspielen des Updates bzw. Servicepacks an allen Nebensystemen und anschließend Import der in Schritt 4 exportierten Daten des Hauptsystems an allen Nebensystemen

Wird diese Vorgehensweise nicht eingehalten, gehen auf den Nebensystemen durchgeführte Änderungen unwiderruflich verloren.

- Neue Programmmodule:
Bitte beachten Sie grundsätzlich, dass neu lizenzierte Programmmodule erst dann im Hauptmenü sichtbar werden, wenn sie zuvor von einem ARIGON® PLUS-Administrator im Modul „Modulrechte“ freigeschaltet wurden.
- Aufgrund der Vielzahl der Verbesserungen enthält diese Liste nur die wichtigsten Änderungen. Es sind nicht alle Änderungen aufgeführt.
- Nähere Informationen zur Installation von ARIGON® PLUS finden Sie im Installationshandbuch:
 - <Installations-DVD>\Handbücher\Installation.pdf
 - <Installationsordner der ARIGON® PLUS Workstation>\Help\Installation.pdf

Kontakt:

VOMATEC Innovations GmbH
Riegelgrube 7
55543 Bad Kreuznach

Telefon: +49 671 796140-0
E-Mail: info@vomatec.de
Web: www.vomatec.de